

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Inhaltsverzeichnis

<b><u>Allgemeines.....</u></b>	<b><u>1</u></b>	<b><u>Sekundarstufe I.....</u></b>	<b><u>14</u></b>
<u>Infos aus der KoKo.....</u>	<u>1</u>	<u>Aktuelles zu den trägerstützten</u>	
<u>Die erste Jugendbefragung der Stadt Köln.....</u>	<u>1</u>	<u>Standardelementen.....</u>	<u>14</u>
<u>Neues aus der Bundesagentur für Arbeit.....</u>	<u>2</u>	<b><u>Sekundarstufe II.....</u></b>	<b><u>16</u></b>
<u>Abenteuer Ausbildung –</u>		<u>StuBO-Sek. II Jahresarbeitstagung 2018.....</u>	<u>16</u>
<u>Ausbildungsstellenvermittlung der IHK und</u>		<u>Kölner Empfehlungen zur Berufs- und</u>	
<u>HWK.....</u>	<u>3</u>	<u>Studienorientierung für die Sekundarstufe II</u>	<u>16</u>
<u>8. Azubi-Speeddating der HWK zu Köln.....</u>	<u>4</u>	<u>Beratungs-Tool Sek. II.....</u>	<u>16</u>
<u>111 Besuche an Schulen (Fach</u>		<u>Umschaltung des „Studifinders“ .....</u>	<u>17</u>
<u>Sozialwissenschaften).....</u>	<u>5</u>	<u>„Durchstarten und Studieren“ – Neue</u>	
<u>Elterninformationsabend: Abenteuer</u>		<u>Workshop-Angebote rund um Ostern.....</u>	<u>18</u>
<u>Ausbildung – Wie unterstütze ich mein Kind?</u>	<u>6</u>	<b><u>Themenschwerpunkt „Förderung des</u></b>	
<u>Der Arbeitskreis SchuleWirtschaft.....</u>	<u>6</u>	<b><u>Gründergeistes“ .....</u></b>	<b><u>19</u></b>
<u>Ausbildung lohnt sich! MatchPoint Köln -</u>		<u>JUNIOR Schülerfirmen: Start-up Spirit in</u>	
<u>Ausbildungsmanagement im Netzwerk.....</u>	<u>8</u>	<u>Kölner Schulen.....</u>	<u>19</u>
<u>Feriencamps zur Berufsorientierung des zdi-</u>		<u>Organisation NFTE (Network for teaching</u>	
<u>Zentrums Köln in den Osterferien.....</u>	<u>8</u>	<u>entrepreneurship).....</u>	<u>20</u>
<u>Der Bildungsbereich im Kommunalen</u>		<u>Initiative STARTUP TEENS e.V.....</u>	<u>21</u>
<u>Integrationszentrum Köln.....</u>	<u>9</u>	<u>Das Kölner Netzwerk Schülerfirmen von</u>	
<u>Neues Portal der Kölner</u>		<u>Conaction e.V.....</u>	<u>22</u>
<u>Weiterbildungskollegs für zweite Chancen,</u>		<b><u>Terminübersicht.....</u></b>	<b><u>23</u></b>
<u>auch für Flüchtlinge.....</u>	<u>10</u>	<b><u>Linktipps.....</u></b>	<b><u>25</u></b>
<u>Informationen zu Schüler-Online .....</u>	<u>10</u>	<b><u>Impressum.....</u></b>	<b><u>26</u></b>
<u>Neues berufliches Gymnasium</u>			
<u>(Wirtschaftsgymnasium) am Alfred-Müller-</u>			
<u>Armack BK.....</u>	<u>12</u>		
<u>Erst mal Fachabi machen...oder Ausbildung</u>			
<u>und Fachhochschulreife gleichzeitig?.....</u>	<u>13</u>		

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Allgemeines

---

### Infos aus der KoKo

---

**Wir sind Ihre Ansprechpartner/innen rund um die Berufs- und Studienorientierung:**

**Ingrid Jung**, Leitung

Fon: 0221- 221 29211 // Email: [ingrid.jung@stadt-koeln.de](mailto:ingrid.jung@stadt-koeln.de)

**Willi Burkardt**, Schüler Online

Fon: 0221-221 28634 // Email: [willi.burkardt@stadt-koeln.de](mailto:willi.burkardt@stadt-koeln.de)

**Assia Eisenmann**, Übergang Schule-Beruf, Produktionsschulen

Fon: 0221-221 23664 // Email: [assia.eisenmann@stadt-koeln.de](mailto:assia.eisenmann@stadt-koeln.de)

**Claudia Kleefisch**, BFE, Kooperation Schule-Wirtschaft

Fon: 0221-221 30567 // Email: [claudia.kleefisch@stadt-koeln.de](mailto:claudia.kleefisch@stadt-koeln.de)

**Jutta Perkhof**, Übergang Schule-Beruf, StuBo AK Berufskollegs

Fon: 0221-221 30564 // Email: [jutta.perkhof@stadt-koeln.de](mailto:jutta.perkhof@stadt-koeln.de)

**Bärbel Wensing**, Berufs- und Studienorientierung

Fon: 0221-221 30562 // Email: [baerbel.wensing@stadt-koeln.de](mailto:baerbel.wensing@stadt-koeln.de)

**Wir freuen uns über eine neue Mitarbeiterin:**

**Carmen Eder**, Berufs- und Studienorientierung, trägergestützte Standardelemente

Fon: 0221 221 29281 // [carmen.eder@stadt-koeln.de](mailto:carmen.eder@stadt-koeln.de)

## Die erste Jugendbefragung der Stadt Köln

---

Das Ziel der Befragung ist es, den Jugendlichen im Alter von 14 bis unter 21 Jahren eine Stimme zu verleihen sowie Potenziale der Stadt aus Sicht der Jugendlichen zu identifizieren. Der Fragebogen behandelt unter anderem Themen wie politische Beteiligung und Partizipation genauso wie die Perspektiven auf und für die Stadt. Die Teilnahme an der online Befragung steht allen Kölner Jugendlichen **ab dem 09. April 2018** offen. **Um die Jugendlichen auf die Befragung aufmerksam zu machen, ist Ihre Unterstützung gefragt.** Bei Interesse nach einem weiteren Kontakt, Info- und Bewerbungsmaterial oder einer tieferen Zusammenarbeit (z.B. Schülerprojekte etc.) nehmen Sie bitte Kontakt auf: [Jugendbefragung2018@stadt-koeln.de](mailto:Jugendbefragung2018@stadt-koeln.de)

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Neues aus der Bundesagentur für Arbeit

### Umzug der Agentur für Arbeit Köln

Ab dem 24.01.2018 finden Sie die Agentur für Arbeit Köln in einem modernen neuen Gebäude mit einem noch komfortableren Berufsinformationszentrum in der Butzweilerhofallee 1.

Ab dem 23.01.2018 erreichen Sie die Berufsberatungsteams der Arbeitsagentur wie folgt per EMail:

- Sekundarstufe I rechtsrheinisch (Mülheim, Porz): Email an: [Koeln.152-U25@arbeitsagentur.de](mailto:Koeln.152-U25@arbeitsagentur.de)
- Sekundarstufe I linksrheinisch: Email an: [Koeln.151-U25@arbeitsagentur.de](mailto:Koeln.151-U25@arbeitsagentur.de)
- Sekundarstufe II: Email an: [Koeln.171-Akademiker-Beratung@arbeitsagentur.de](mailto:Koeln.171-Akademiker-Beratung@arbeitsagentur.de)

### Weitere Möglichkeiten zur Terminvereinbarung für Schülerinnen und Schüler:

- Telefonisch: (kostenfrei): 0800 4 5555 00
- Über das Internet: [www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch](http://www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch)
- Persönlich: In der Eingangszone der Agentur für Arbeit Köln, Butzweilerhof Allee 1, 50829 Köln, (bitte beachten Sie die Öffnungszeiten)

Natürlich stehen unsere Berater/innen auch im Rahmen der Schulsprechstunde zur Verfügung.

### Kurzgespräche mit der Berufsberatung ohne Anmeldung

Sinnvoll bei dringenden Fragen zu Bewerbung, Ausbildungsplatzsuche, Ausbildung, Studium oder einem weiteren Schulbesuch, die keinen Aufschub dulden. Wer dringend eine Ausbildungsstelle sucht oder seine Bewerbungsunterlagen prüfen lassen möchte, ist hier richtig! **Aber Achtung:** Die Kurzberatung ersetzt nicht eine umfassende Beratung mit dem Berufsberater/der Berufsberaterin, sondern kann nur erste Hilfe leisten. Deshalb raten wir, einen Beratungstermin zu vereinbaren!

### Wo ist die Kurzberatung zu finden?

- Schüler/innen mit (Fach)-Hochschulreife: Berufsinformationszentrum (BIZ), 1. Etage
- Schüler/innen mit anderen Schulabschlüsse: Zimmer A1.036, 1. Etage, Gebäudeteil A

Öffnungszeiten der Arbeitsagentur:	Öffnungszeiten Kurzberatung:
Mo & Di: 07:30 – 15:00 Uhr	Mo & Di: 08:00 – 15:00 Uhr
Mi: 07:30 – 12:30 Uhr	Mi: 08:00 – 12:30 Uhr (Sek. I)
Do: 07:30 – 18:00 Uhr	08:00 – 15:00 Uhr (Sek. II)
Fr: 07:30 – 12:30 Uhr	Do: 08:00 – 18:00 Uhr (Sek. I)
	13:00 – 18:00 Uhr (Sek. II)
	Fr: 08:00 – 12:30 Uhr
	Mo, Di, Do. bitte Pausenzeiten (12:30 - 13:00 Uhr) beachten.

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Abenteuer Ausbildung – Ausbildungsstellenvermittlung der IHK und HWK

Eine Ausbildung ist der allerbeste Schritt in eine sichere und eine erfolgreiche Zukunft. Mit einer Berufsausbildung stehen alle Türen offen. Auch die für ein späteres Studium. Für Auslandserfahrungen. Für ein gutes und sicheres Einkommen. Für spannende Erfahrungen in tollen Teams. Für eigenes Geld von Anfang an.

### Wie kommen die Schüler/-innen jetzt an einen Ausbildungsplatz?

Die Ausbildungsstellenvermittlung der IHK und HWK zu Köln hilft jungen Menschen bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz. Und umgekehrt helfen wir auch den Unternehmen, die richtigen Azubis zu finden.

Wir, von der **Ausbildungsstellenvermittlung** bringen die Bewerber/-innen mit den Unternehmen zusammen und haben:

- aktuelle und passende Ausbildungsplatzangebote und EQ-Plätze
- praxisnahe Informationen über Berufe
- attraktive Alternativen zum Wunschberuf
- Tipps für Vorstellungsgespräche, Telefonate und Einstellungstest

### Vier Schritte zum Ausbildungsplatz:

1. Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail schicken
2. Die Einladung zum persönlichen Gespräch folgt
3. Aufnahme in den Vermittlungspool
4. Passende Ausbildungsangebote erhalten

Also: Der Traumberuf ist vielleicht nur noch einen kleinen Schritt entfernt. Wir helfen bei diesem wichtigen Schritt - denn die Zukunft beginnt genau JETZT.

Industrie- und Handelskammer Köln	Handwerkskammer zu Köln
<p><b>Ausbildungsstellenvermittlung</b>  Eupener Straße 157, 50933 Köln  Tel.: 0221/1640- 6650  Fax: 0221/1640- 6788  Email:  <a href="mailto:ausbildungsvermittlung@koeln.ihk.de">ausbildungsvermittlung@koeln.ihk.de</a>  <a href="http://www.ihk-koeln.de">http://www.ihk-koeln.de</a></p>	<p><b>Ausbildungsstellenvermittlung</b>  Peter-Welter-Platz 5, 50676 Köln  Christina Lenke :Tel.: 0221/2022 – 483  Für Jugendliche mit Migrationshintergrund: Elbeyi Güvercin  Tel.: 0221/2022 – 302  Email:  <a href="mailto:ausbildungsvermittlung@hwk-koeln.de">ausbildungsvermittlung@hwk-koeln.de</a>  <a href="http://www.hwk-koeln.de">http://www.hwk-koeln.de</a>  <a href="http://www.berufsinfo.org">http://www.berufsinfo.org</a></p>

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## 8. Azubi-Speeddating der HWK zu Köln

Die Ausgabe der Halbjahreszeugnisse steht bald an und einige Ihrer Schüler/innen befinden sich damit in der „heißen Phase“ auf Ihrer Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz. Das 8. Azubi-Speeddating der Handwerkskammer zu Köln bietet hier die hervorragende Möglichkeit Ausbildungsinteressierte sowie Unternehmerinnen und Unternehmer einfach und unkompliziert zueinander zu führen, vorausgesetzt, man hat Interesse an einer Berufsausbildung im Handwerk.

Um die 40 Betriebe bieten ca. 120 Ausbildungsplätze in 36 Ausbildungsberufen an:

**Wann? Dienstag, 13. März 2018**

**von 13:00 bis 17:00 Uhr**

**Wo ? im RheinEnergieStadion**

**ClubLounge Nord / 12. Mann**

**Aachener Str. 999, 50933 Köln**

Und so funktioniert´s: Die Schüler/innen können sich mit ihren Bewerbungsunterlagen bei den teilnehmenden Unternehmen kurz vorstellen. Die Vorstellungsgespräche dauern ca. 10 Minuten, so dass auch mehrere Gespräche mit unterschiedlichen Unternehmen geführt werden können. Im Anschluss an das Gespräch wird entschieden, ob ein weiteres vertiefendes Vorstellungsgespräch oder ein Praktikum im Unternehmen zustande kommt. Die Erfahrung zeigt, dass der direkte persönliche Kontakt zu Unternehmen vielen Bewerber/innen gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz bietet.

Darüber hinaus ermöglicht die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Jugendlichen, die noch nicht bei der Beratung waren und eine Ausbildungsstelle für 2018 suchen, ohne Termin Information und Beratung vor Ort an. Zusätzlich werden durch den Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit weitere freie Ausbildungsstellen in verschiedenen Handwerksberufen präsentiert.

Damit sich Schüler/innen optimal auf die Veranstaltung und die Bewerbungsunterlagen vorbereiten können, wird ab dem 01.02.18 eine [Betriebsliste](#) mit den teilnehmenden Ausbildungsbetrieben veröffentlicht werden. Diese wird laufend aktualisiert.

**Es werden 5x2 Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel des 1.FC Köln verlost.**

**Wir freuen uns auf viele Bewerber/innen - Bewerbungsunterlagen bitte nicht vergessen!**



# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## 111 Besuche an Schulen (Fach Sozialwissenschaften)

---

Wie funktionieren Märkte und Unternehmen? Nach welchen Mustern handeln Menschen in der Wirtschaftswelt?

Diese und weitere Fragen der ökonomischen Bildung sind ein essenzieller Bestandteil des Lebens, um die Wirtschafts- und Arbeitswelt besser zu verstehen. Wie in anderen Bereichen des Lebens so wird auch die Welt der Ökonomie immer dann besonders anschaulich, wenn es konkret wird: Wie sieht der Alltag von Unternehmer/innen aus? Was bedeutet für sie unternehmerisches Denken?



Vor welchen Herausforderungen stehen Unternehmer/innen?

Derzeit sind Unternehmer/innen aus der Kölner Wirtschaft im Gespräch mit Schüler/innen aktiv. Unterstützt wird diese Initiative „**111 Besuche an Schulen**“ ausdrücklich von der Bezirksregierung Köln.

Während dieser Besuche sprechen Unternehmer/innen in Köln über Themen des Lehrplans im Fach Sozialwissenschaften (Globalisierung, Soziale Marktwirtschaft u.v.m. im Grund- oder Leistungskurs). Thematisch spricht sich der Vortragende/die Vortragende im Vorfeld mit der verantwortlichen Lehrkraft ab. Der Vortrag sowie die anschließende Diskussion mit den Schüler/innen beträgt insgesamt 1,5 Stunden (30 Minütiger Input-Vortrag, danach Diskussion). Den Vortragszeitpunkt können Sie als Schule selbst bestimmen.

Wir freuen uns, wenn Ihre Schule sich an der Initiative „111 Besuche an Schulen“ beteiligt.

Weitere Informationen erhalten Sie von

Carolin Philipp

Tel. 0221-1640-6144

E-Mail: [carolin.philipp@koeln.ihk.de](mailto:carolin.philipp@koeln.ihk.de)

oder unter [IHK Köln: "111 Besuche an Schulen"](#).

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Elterninformationsabend: Abenteuer Ausbildung – Wie unterstütze ich mein Kind?

---

Gerade Eltern spielen bei der Berufswahl ihrer Kinder eine entscheidende Rolle. Umso wichtiger ist es, dass Sie die wichtigsten Fragen Ihrer Kinder beantworten und ihnen bei ihren Entscheidungen unterstützend zur Seite stehen können.

Welche Berufe kann ich mit meinen Voraussetzungen alle erlernen? Wo und wie kann ich in den unterschiedlichen Berufen Karriere machen? Und wie finde ich den richtigen Ausbildungsbetrieb?

Um diese Fragen soll es an unserem Informationsabend gehen. Darüber hinaus informieren wir über folgende Themen:

- Die Rolle der Eltern bei der Berufswahl
- Duale Berufsausbildung und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ausbildungschancen in Industrie und Handel
- Ausbildungsplatzsuche und Bewerbungstipps
- Unterstützungsangebote und Ansprechpartner

Im Jahr 2018 stehen bereits folgende Termine für den Elterninformationsabend fest:

- Mittwoch, den 21. Februar 2018 um 19 Uhr
- Mittwoch, den 18. April 2018 um 19 Uhr
- Mittwoch, den 10. Oktober 2018 um 19 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Bildungszentrum der IHK Köln, Eupener Str. 157, 50933 Köln statt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenlos, eine Anmeldung aber erforderlich. Zur weiteren Informationen und der Anmeldung gelangen Sie über den folgenden Link:

[IHK Köln : Elterninformationsabend: Abenteuer Ausbildung](#)

## Der Arbeitskreis SchuleWirtschaft

---

SCHULEWIRTSCHAFT bringt Lehrkräfte und Unternehmen zusammen!

Wir laden Sie herzlich ein, Mitglied in unserem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT zu werden und von unseren Angeboten rund um das Thema Berufsorientierung zu profitieren. Dabei richten wir uns insbesondere an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die aktiv an der Berufs- und Studienorientierung ihrer Schüler/innen mitwirken.

Im Rahmen der von uns angebotenen Betriebserkundungen erhalten Sie Einblick in verschiedenste Unternehmen – vom Dienstleistungssektor über das Handwerk bis hin zum großen Industrieunternehmen. Diese Besuche bieten eine gute Möglichkeit

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

- Kontakte zu knüpfen (z. B. für die Anbahnung von Praktika oder Kooperationsmöglichkeiten),
- aus erster Hand alles über die im Unternehmen angebotenen Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und Berufsbilder zu erfahren
- und den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Sollten Sie noch nicht Mitglied des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT sein und Interesse daran haben, melden Sie sich beim Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Köln e. V., Frau Karin Außem, 0221 579 04-31 | [aussem@koelnmetall.de](mailto:aussem@koelnmetall.de).

Wenn Sie bereits Mitglied im Arbeitskreis sind, gehen Ihnen die Einladungen zu unseren Veranstaltungen regelmäßig per E-Mail zu.

Die nächsten Termine sind wie folgt geplant:

Datum	Unternehmen/Institution	Bemerkungen
20.02. // 13:30	Federal-Mogul-Burscheid GmbH, Burscheid	
01.03. // 14:00	Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG, Köln	
14.03. // 13:00	DOM Sicherheitstechnik GmbH, Brühl	Festes Schuhwerk
20.03. // 14:00	Merten GmbH, Wiehl	
18.04. // 14:00	A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach	Festes Schuhwerk
19.04. // 14:00	Hauptzollamt Köln, Flughafen Köln / Bonn	Max. 20 TN
14.05. // 14:00	Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH	
19. 06. // 14:00	Evonik Industries, Wesseling	
27.06. // 14:00	KKH Kaufmännische Krankenkasse Köln	

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Ausbildung lohnt sich! MatchPoint Köln - Ausbildungsmanagement im Netzwerk



Der Übergang zwischen Schule und Beruf ist nicht nur Thema unter Schülerinnen und Schüler. Auch auf dem Arbeitsmarkt ist die Nachwuchsförderung ein entscheidender Faktor um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Ein Grund für den Mangel an zukünftigem Fachpersonal sehen Experten u.a. auch im Rückgang der dualen Ausbildung in Klein- und Kleinstbetrieben. Genau hier setzt „MatchPoint Köln“ an: Es geht um die Gewinnung neuer Ausbildungsplätze sowie um die

Reaktivierung lange nicht genutzter Ausbildungsangebote in den Betrieben.

Ziel von „MatchPoint Köln“ ist es, die neu geschaffenen Ausbildungsplätze möglichst passgenau zu besetzen. Hierbei setzt das Projekt-Team unter anderem auf eine enge Kooperation mit Kölner Bildungseinrichtungen sowie den Kölner Studien- und Berufswahlkoordinator/-innen. Der Vorteil liegt darin, dass „MatchPoint Köln“ die neu gewonnenen Ausbildungsbetriebe sehr gut kennt und mit den Bedürfnissen der Bewerber/-innen bestens zusammenbringen kann.

Um die Zusammenarbeit zu fördern stellt sich das „MatchPoint Team“, Frau Gila Lockau, Frau Monika Pingen-Falke und Frau Tanja Vogt gerne an Ihrer Schule, im Kollegium oder in einzelnen Klassen vor. Sie erreichen uns über die folgende Emailadresse: [matchpoint@tas-koeln.de](mailto:matchpoint@tas-koeln.de)

## Feriencamps zur Berufsorientierung des zdi-Zentrums Köln in den Osterferien

Seit mittlerweile 4 Jahren bietet das zdi-Zentrum Köln zusammen mit zahlreichen Partnern für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 in den Feriencamps an, in denen die Teilnehmer/innen in verschiedene Unternehmen und Institutionen reinschnuppern können und berufstypische Tätigkeiten selbst ausprobieren können. Natürlich auch mit Spiel, Spaß und guter Verpflegung. Die Angebote sollen die Jugendlichen in ihrer Berufszielfindung unterstützen. Da die Feriencamps vom Wissenschaftsministerium NRW und der Regionaldirektion NRW gefördert werden, sind sie bis auf eine Verpflegungspauschale kostenfrei.



# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

Termine finden Sie in der Terminübersicht am Ende des Infoletters. Ausführliche Informationen gibt es hier: [bildung.koeln.de - News](http://bildung.koeln.de - News). Bei Interesse an unseren weiteren Angeboten schreiben Sie und eine Email [zdi@bildung.koeln.de](mailto:zdi@bildung.koeln.de) und lassen sich in unseren Verteiler eintragen. Dort informieren wir 3x jährlich über das Ferienprogramm und zusätzliche Wochenendangebote.

## Der Bildungsbereich im Kommunalen Integrationszentrum Köln

---

Das Ziel des KI Kölns als Abteilung der städtischen Dienststelle Diversity ist die gleichberechtigte Teilhabe und eine gelingende Integration der Kölner/innen mit Zuwanderungsgeschichte. Im Bildungsbereich arbeiten Lehrkräfte verschiedener Schulstufen und Schulformen sowie Sozialarbeiter/innen zusammen und unterstützen die Schulen mit verschiedenen Angeboten. Dazu gehören Praxistreffen und Workshops für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter/innen. Lehrkräfte von Schulen können sich zur ihrer interkulturellen Schulentwicklung beraten lassen und dazu, wie sie den Seiteneinstieg organisieren und in den Schulalltag integrieren können.

Für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche mit geringen Sprachkenntnissen ist das KI für die Schulanmeldung und Beratung zum Schulsystem NRW zuständig. Außerdem werden Jugendliche auch über Möglichkeiten der Studien- und Berufswahl beraten.

Das KI unterstützt mit schulischen und außerschulischen pädagogische Kooperationsprojekten Schüler/innen, pädagogische Kräfte und Ehrenamtliche.

Das Programm Rucksack Kita/Schule bindet auch Eltern mit ein. Projekte zur Stärkung der Willkommenskultur in Schulen sind „Willkommenshelfer“ und „Ehrenamtlichen Patinnen und Paten für Kinder in der Grundschule“. Der TalentCampus ist ein Kooperationsprojekt unter Federführung der VHS, bei dem Schüler/innen im Seiteneinstieg in den Schulferien ihre Talente in vielen Workshops ausprobieren und zeigen können.

Im KI ist außerdem eine Ansprechpartnerin des Netzwerks „Schule ohne Rassismus/ Schule ohne Courage“, da diskriminierungsfreie Bildung wesentliche Voraussetzungen für gerechte Bildungschancen und für Demokratie sind.

Zukünftig wird das KI auch im Bereich interkulturelle Medienpädagogik, interkulturelle kulturelle Bildung und Integration durch Sport Projekte anbieten.

Ansprechpartner Seiteneinstieg Sekundarstufe II/ Berufskolleg:

**Torsten Rex** (stellv. Leitung des Kommunalen Integrationszentrums, pädagogischer Leiter)

Telefon: 0221 221-29928 // E-Mail: [torsten.rex@stadt-koeln.de](mailto:torsten.rex@stadt-koeln.de)

**Kevin Bachmann**: Telefon: 0221 221-29963 // E-Mail: [kevin.bachmann@stadt-koeln.de](mailto:kevin.bachmann@stadt-koeln.de)

**Ali Samadi**: Telefon: 0221 221-29536 // E-Mail: [ali.Samadi@stadt-koeln.de](mailto:ali.Samadi@stadt-koeln.de)

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Neues Portal der Kölner Weiterbildungskollegs für zweite Chancen, auch für Flüchtlinge

Die Kölner Weiterbildungskollegs Abendgymnasium, Köln Kolleg, Abendrealschule (ARS) und Tages- und Abendschule Köln (TAS) bieten vielfältige Möglichkeiten alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse (**Hauptschulabschluss, Mittlerer Abschluss, Fachhochschulreife und Allgemeine Hochschulreife**) nachträglich zu erwerben. Unterschiedliche Kursangebote, Unterrichtszeiten, Standorte und Schulprofile eröffnen an den persönlichen Interessen und Bedürfnissen angepasste individuelle Bildungswege.

Die Kölner Weiterbildungskollegs bieten insbesondere auch **vielfältige Möglichkeiten für Geflüchtete (auch im Anschluss an die Sekundarstufe I)**, die einen Schulabschluss als Basis für eine Integration in Beruf und Gesellschaft erwerben möchten. Besondere Vorkurse mit intensiver Sprachförderung auf unterschiedlichen Niveaus erleichtern den Einstieg in das reguläre Kursangebot. **In die Vorkursangebote der Abendrealschule (ARS) und Tages- und Abendschule Köln (TAS) können alle Interessenten in der Regel auch ohne spezifische Voraussetzungen aufgenommen werden.** Das heißt **ohne den Nachweis** oder die Glaubhaftmachung über einen aktuellen Minijob oder 6 Monate in der Vergangenheit, was ab dem Eintritt in das 1. Semester erforderlich wird.

Ausführliche Informationen über die einzelnen Schulen und deren spezifische Angebote sind über das neue Portal für zweite Chancen [www.dein-schulabschluss.de](http://www.dein-schulabschluss.de) und per Email über [bildungsberatung@stadt-koeln.de](mailto:bildungsberatung@stadt-koeln.de) erhältlich.



## Informationen zu Schüler-Online

Bewerbungen sind ab dem **02.02.2018 bis zum 02.03.2018** zu den Bildungsgängen an den Berufskollegs und zur gymnasialen Oberstufe an den Gymnasien und Gesamtschulen möglich.

### Hinweise für abgebende Schulen:

Die Klassenleitungen können sich jederzeit einen Überblick über den Bewerbungsstatus ihrer Schüler/innen verschaffen.

→ Ab Februar / fortlaufend: Anmeldestatus der Schülerinnen und Schüler überprüfen.



# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Die abgebenden Schulen sind zuständig für die Überwachung der Berufsschulpflicht.

- Ab Mai / fortlaufend: Anmeldestatus der Schüler/innen überprüfen / Überwachung der Berufsschulpflicht
- Für Schüler/innen, die sich über Schüler-Online angemeldet haben und aufgenommen wurden erfolgt die Kennzeichnung als „versorgt“ automatisch.
- Verbleibt der/die Schüler/in an der Schule wird der „versorgt-Status“ ebenfalls automatisch gesetzt.
- Alle anderen Fälle (FSJ; BuFDi; Auslandsaufenthalt; etc.) müssen manuell dokumentiert werden.

Die Übersichtsliste zeigt den aktuellen Status der SuS; hier können die entsprechenden Eintragungen gemacht werden. Der schulische Übergang nach der Sekundarstufe I wird durch Schüler-Online dokumentiert und bietet durch die Auswertung der anonymisierten Schülerdaten die Möglichkeit, schon frühzeitig die Entwicklung im Übergang von der Sek. I zu erkennen.



Diese Auswertungen sind aber nur so gut, wie die Daten in Schüler-Online es erlauben. Daher ist die regelmäßige Überprüfung der Datenlage durch die abgebende Schule von großer Bedeutung.

## Hinweise für aufnehmende Schulen

### 02.02.2018 bis 02.03.1018:

- **Erster Bewerbungszeitraum** zu Bildungsgängen der Berufskollegs sowie zur gymnasialen Oberstufe an Gymnasien, Gesamtschule. Bewerbungen sind für die Schüler/innen nur innerhalb der Zeitfenster möglich.
- **Daten freigeben**, damit abgebende Schulen für ihre Schüler/innen sofort den Anmeldestatus sowie die Tatsache erkennen, dass z.B. die Unterlagen noch nicht vollständig eingereicht worden sind: ENTWEDER...unter „Administration“ im Unterpunkt „Datenfreigabe“ die Daten sämtlicher neuen Anmeldungen automatisch freigegeben ODER ...unter „Anmeldungen – Übersichtsliste“ je Anmeldung die Freigabe manuell erfolgt (Häkchen setzen).
- **Wenn Bewerbungsunterlagen komplett**, Häkchen „Unterlagen vollständig“ setzen. Dies bewirkt, dass der/die Schüler/in „gesperrt“ ist, d.h. eine Bewerbung an einer anderen Schule ist nur nach vorheriger Freigabe der Schule möglich, bei der sich der/diejenige zunächst beworben hat.
- **Häkchen „Beratung“** hat dieselbe Wirkung.
- **Anmeldungen, die nicht digital über Schüler Online erfolgt sind, in Schüler-Online übernehmen / erfassen.**

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Ab dem 05.03.2018:

- **Schüler/innen über Aufnahmeentscheidung informieren** (online über Schüler-Online und – je nach Entscheidung der Schule - auch schriftlich - ggfs. unter Anwendung der Funktionen des Tools „Druckmanager“).
- **Nach erfolgten Aufnahmeentscheidungen Bildungsgänge ohne freie Kapazitäten deaktivieren und bei frei werdenden Kapazitäten wieder aktivieren.**
- **Abgelehnte Bewerber/innen auf Beratungsangebote hinweisen.**

## 23.04.2018 bis 07.09.2018

- **Zweiter Bewerbungszeitraum** zu Bildungsgängen der Berufskollegs sowie zur gymnasialen Oberstufe an Gymnasien, Gesamtschule.
- **Bildungsgänge aktiv oder inaktiv schalten, je nach Belegung.**
- **Schüler/innen regelmäßig über Aufnahmeentscheidung informieren.** Bitte keine Bewerbung über längere Zeit unbearbeitet lassen. Die Erfahrung zeigt, viele Schülerinnen und Schüler gehen davon aus, mit der Online-Bewerbung auch einen Schulplatz sicher zu haben.

## Neues berufliches Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium) am Alfred-Müller-Armack BK

---

Der neue Bildungsgang des Alfred –Müller-Armack Berufskolleg erweitert das Angebot der Kölner Berufskollegs um ein 10. berufliches Gymnasium ab dem kommenden Schuljahr. Als Leistungskurse werden Betriebswirtschaftslehre und Deutsch angeboten.

### Insgesamt werden viele Fachrichtungen in Köln angeboten:

- Elektrotechnik
- Erziehung und Soziales
- Informationstechnik
- Gestaltung
- Gesundheit
- Wirtschaft und Verwaltung (Wirtschaftsgymnasien)

### Aufnahmevoraussetzungen für alle Beruflichen Gymnasien:

- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Anmeldung über Schüler online [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de)

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Gut zu wissen:

- Neben der Studienberechtigung für alle Hochschulen werden berufliche Kenntnisse erworben, zum Teil auch mit Berufsabschluss.
- Unterricht findet im Klassenverband statt, alle Schülerinnen und Schüler fangen an der Schule neu an.

Weitere Informationen: [bildung.koeln.de - Berufskolleg](http://bildung.koeln.de - Berufskolleg)

Email an die Bildungsberatung der Stadt Köln: [bildungsberatung@stadt-koeln.de](mailto:bildungsberatung@stadt-koeln.de)

## Erst mal Fachabi machen...oder Ausbildung und Fachhochschulreife gleichzeitig?

Was viele Schüler/innen nicht wissen: Eine betriebliche Berufsausbildung lässt sich mit dem Erwerb der Fachhochschulreife verbinden (Doppelqualifikation). Das bedeutet: Der Berufsschulunterricht wird für die Auszubildenden in Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik um jeweils 3 Stunden/Woche erweitert.

## Voraussetzungen:

- abgeschlossener Ausbildungsvertrag
- Einverständnis des Ausbildungsbetriebs
- guter mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Interessierte wenden sich direkt an das für den jeweiligen Ausbildungsberuf zuständige BK.

Weitere Informationen: [bildung.koeln.de - Doppelqualifizierende Bildungsgänge](http://bildung.koeln.de - Doppelqualifizierende Bildungsgänge)

Email an die Bildungsberatung der Stadt Köln [bildungsberatung@stadt-koeln.de](mailto:bildungsberatung@stadt-koeln.de)

## Auch Abitur und Ausbildung gleichzeitig ist

im Elektrohandwerk möglich!

Mit dem BerufsAbitur wird in einem vierjährigen Bildungsgang sowohl der Gesellenbrief als auch das Abitur erworben.

## Nähere Informationen:

Handwerkskammer zu Köln

Stv. GF Dr. M. Th. Eickhoff

[eickhoff@hwk-koeln.de](mailto:eickhoff@hwk-koeln.de)



**BerufsAbitur**  
duale Berufsausbildung  
und Abitur *Sei dabei!*

In vier Jahren  
doppelqualifiziert!

Zwei in Einem  
Abitur und  
Gesellenbrief

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Sekundarstufe I

---

### Aktuelles zu den trägerstützten Standardelementen

---

#### **Potenzialanalyse (PA):**

Die Umsetzung der PA ist für das Schuljahr 2017/18 abgeschlossen. Nahezu 94% aller Schüler/innen haben in Köln die Potenzialanalyse erfolgreich durchlaufen und mehr über ihre Stärken und Talente erfahren können.

Die KoKo Köln hat in Absprache mit allen Trägern der Potenzialanalyse (PA) eine **Checkliste** mit den Arbeitsschritten und Aufgaben für Schulen im Rahmen der PA aufgestellt. Ziel ist die Herstellung von Transparenz sowie die Abgleichung der jeweiligen Verfahren zwischen den unterschiedlichen Schulen und Trägern. Die Checkliste kann auch zur schulinternen Kommunikation mit allen in Schule Beteiligten verwendet werden. Bei Interesse erhalten Sie die Checkliste von der KoKo (einfach eine Email senden an: [carmen.eder@stadt-koeln.de](mailto:carmen.eder@stadt-koeln.de)).

Die KoKo Köln wird auch zeitnah wieder zur Evaluation der PA einen kurzen Feedbackbogen an alle StuBOs versenden. Außerdem gibt es eine Rückmeldemöglichkeit für die Schulen direkt an die LGH über das BAN-Portal.

#### **Trägergestützte Berufsfelderkundung (BFE):**

Aktuell laufen an vielen Schulen die Vorbereitungen für die trägergestützte Berufsfelderkundung. Sie wird im 2. Halbjahr des Schuljahres 2017/18 stattfinden. Die Bedarfsmeldungen der Schulen wurden mit den Angeboten der Träger abgestimmt. Die KoKo Köln hat für diese Maßnahme einen zusätzlichen Träger akquiriert: Der IB (Internationaler Bund) bietet ab diesem Schuljahr trägergestützte BFE an. Bitte beachten Sie, dass sich der Umfang der BFE auf 7 Zeitstunden pro Tag inklusive Pausen verringert. Diese Kürzung berücksichtigt die Anreisezeiten der Schülerinnen und Schüler zum jeweiligen Bildungsträger. Die Buchung der Plätze erfolgt wie im letzten Schuljahr über das BAN-Portal. Die StuBOs werden von den Trägern rechtzeitig informiert.

#### **Praxiskurse (PK):**

Um den Bedarf der Praxiskurse zu erweitern wurde ein neuer Träger akquiriert. IN VIA Köln e.V. wird das bestehende Kursangebot erweitern. Dieser Träger bietet Praxiskurse zu Tätigkeiten aus den Bereichen Hotel- und Gaststätten, Medien, Metallbearbeitung, Erziehung/Kinderbetreuung und Pflege-/Gesundheitsberufen. Eine Kurzinformation sowie eine Beschreibung der einzelnen Kursangebote sind den Schulen bereits zugegangen und im BAN-Portal zu buchen.

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

Bitte beachten Sie auch hier, dass die Durchführungsdauer von 24 auf 21 Stunden, inklusive Pausen, gesenkt wurde, um die Anreisezeiten der Schüler/innen zu den Trägern anzurechnen.

## KAoA kompakt:

Für neuzugewanderte Jugendliche in den Internationalen Förderklassen (IFKs) an Berufskollegs und für Schüler/innen in den Schulen der Sekundarstufe I, die der 10. Klasse zugeordnet sind und noch keine Standardelemente KAoA durchlaufen haben, gibt es auch in diesem Schuljahr ein kompaktes Berufsorientierungsangebot mit zweitägiger Potenzialanalyse, dreitägigen Berufsfelderkundungen und dreitägigem Praxiskurs beim Bildungsträger (KAoA kompakt).

## Berufsfelderkundung in Betrieben

Die Kommunale Koordinierungsstelle hat gemeinsam mit den Partnern aus dem Facharbeitskreis Berufsausbildung einige Optimierungsvorschläge zu der Seite [Berufsfelderkundung der Stadt Köln: Startseite](#) erarbeitet und auch bereits umgesetzt. Ergebnis ist zum Beispiel ein Reiter „Für Lehrerinnen und Lehrer“ mit einer überarbeiteten Anleitung zur Nutzung des Portals. Parallel wird eine erneute Marketingkampagne zum Thema gestartet. So erhalten beispielsweise teilnehmende Betriebe Aufkleber und eine von der Oberbürgermeisterin Frau Henriette Reker unterschriebene Urkunde für ihr Engagement. So erhofft sich die KoKo ein breites Angebot an Berufsfelderkundungsplätzen für die kommenden BFE-Zeiträume.



# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Sekundarstufe II

---

### StuBO-Sek. II Jahresarbeitstagung 2018

---

Die diesjährige StuBO-Sek. II Jahresarbeitstagung findet statt am **Montag, 19. Februar 2018 von 13:00 bis 17:00 Uhr** in der Aula des Nikolaus-August-Otto-Berufskollegs, Eitorfer Str. 16, 50679 Köln. Das Thema lautet:

#### **Beispiele guter schulischer Praxis der Berufs- und Studienorientierung in der Sek. II in Köln.**

Die Einladungen sind per Mail versendet und können gerne an Interessierte weiter geleitet werden. **Bitte melden Sie sich bis zum 05.02.2018 unter folgendem Link an:**

[bildung.koeln.de - Anmeldung StuBO Jahresarbeitstagung](http://bildung.koeln.de - Anmeldung StuBO Jahresarbeitstagung)

Dort finden Sie auch die Einladung mit dem vollständigen Programm.

### Kölner Empfehlungen zur Berufs- und Studienorientierung für die Sekundarstufe II

---

Diese werden von Lehrkräften und den Akteuren der Arbeitsgruppe Schule – Hochschule/Beruf nach Impulsen der Jahresarbeitstagung 2017 entwickelt. Der Sachstand wird auf der StuBO-Sek. II Jahresarbeitstagung am 19.02.2018 vorgestellt. Zusätzlich werden alle StuBOs über die StuBO-AKs in den weiteren Entwicklungsprozess einbezogen. Die Empfehlungen sind eine Arbeitshilfe. Sie können als Orientierung, Grundlage und Anregung für die Entwicklung des schulindividuellen Curriculums verwendet werden. Hinweise zur Umsetzung des Standardelements „Curriculum“ im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ sind zu finden auf [www.berufsorientierung-nrw.de](http://www.berufsorientierung-nrw.de).

### Beratungs-Tool Sek. II

---

Seit Ende November 2017 ist eine aktualisierte Version online. In den Rubriken „Grundlagen“, „Beratung 0 – Q2“, „Termine & Fristen“ erhalten Sie grundlegende und über Links vertiefende Informationen. Sie können das Tool als Informations-Quelle und zusätzlich als strukturgebendes Element für Gespräche mit Schülerinnen, Schülern und Eltern nutzen. Zusammen mit der integrierten Beratungsdokumentation ist es für Lehrkräfte eine Hilfe zur Umsetzung des KAOA-Standardelements „Beratung“ an Ihrer Schule. Ausdrücklich gewünscht ist, dass Sie das Tool auf Ihrer Schulhomepage verlinken. Bitte nutzen Sie dafür diesen Link. Damit haben alle User Zugriff zur aktuellsten Ausgabe: [bildung.koeln.de - Beratungs-Tool Sek.II](http://bildung.koeln.de - Beratungs-Tool Sek.II)

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

Stellen Sie das Beratungs-Tool in Ihrem Kollegium vor. Ein PC-Raum und Beispiele aus der Beratungs-Praxis reichen hierfür aus. Bei Fragen oder wenn Sie weitere Impulse wünschen, wenden Sie sich bitte an: Steffi Adam-Bott, Bildungsberatung Stadt Köln, Email: [steffi.adam-bott@stadt-koeln.de](mailto:steffi.adam-bott@stadt-koeln.de), Tel.: 0221/221-29285

Hierhin senden Sie bitte auch Ihre Anregungen und Ihr Feedback zum Beratungs-Tool und der Beratungsdokumentation.

## Umschaltung des „Studifinders“

---

Am **18. Dezember 2017** wurden die Teilbereiche „**Studitest**“ und „**Studisuche**“ der Plattform „**Studifinder**“ in das neue bundesweite Selbsterkundungstool der Bundesagentur für Arbeit (BA) unter der Funktion „[Schritt für Schritt zum passenden Studium](#)“ überführt. Von der Seite [www.studifinder.de](http://www.studifinder.de) wird nun auf das entsprechende Angebot der BA weitergeleitet. Nutzern des „**Studifinders**“ wird die Funktionsweise des Selbsterkundungstools der BA bekannt sein.

Folgendes ist aufgrund der Migration zu beachten:

Zunächst stehen die Funktionen „**Studisuche**“ und „**Studitest**“ zur Verfügung. Zum Start wird nur der Ergebnisreport für den „**Fähigkeitstest**“ („Meine Fähigkeiten“) vorliegen. Die Ergebnisreporte zu den anderen drei Testverfahren sowie die neue Funktion „Gesamtergebnis“ werden in den nächsten zwei bis vier Monaten sukzessive implementiert.

Die Funktionen „**Studicheck**“ und „**Studikurs**“ werden für die Hochschulen in NRW übergangsweise in einem neuen „Studicheck-Portal“ bereitgestellt. Dieses Portal wird sowohl über das Tool der BA als auch unter der URL [www.studicheck.nrw](http://www.studicheck.nrw) erreichbar sein.

Mitte 2018 wird das Selbsterkundungstool der BA durch ein **Testverfahren zur „Berufsorientierung“** ergänzt, welches ebenfalls auf dem „Studitest“ basiert und eng mit diesem Verfahren verzahnt sein wird. Im Selbsterkundungstool der BA müssen sich die Nutzerinnen und Nutzer **neu registrieren**.

Weitere Informationen, Anlagen zum Übergang sowie Informationen zu den angepassten **Unterrichtsmaterialien** und den **Schulungsangeboten für StuBOs**, die im vergangenen Jahr gemeinsam vom Kompetenzteam Lehrerfortbildung und den Studienberatungen der Hochschulen durchgeführt wurden, werden auf den Projektseiten der zuständigen Universität Duisburg-Essen immer aktuell angezeigt ([www.uni-due.de/stubo-schulungen](http://www.uni-due.de/stubo-schulungen)) entnehmen.

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## „Durchstarten und Studieren“ – Neue Workshop-Angebote rund um Ostern

Die Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln startet ab Frühjahr 2018 (24.03. – 07.04.2018) eine neue Workshop-Reihe für Studieninteressierte. Auf Basis von Erfahrungen und Untersuchungsergebnissen wurde gemeinsam mit dem Beratungsteam der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ein innovatives Gruppenformat zur Unterstützung der Studienorientierung konzipiert.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in den ganztägigen Veranstaltungen über allgemeine Anforderungen eines Studiums, unterschiedliche Studienfächer und Recherchemöglichkeiten informiert sowie bei der Selbsterkundung ihrer individuellen Interessen und Fähigkeiten begleitet.

Die Workshops finden von März bis April 2018 (vor allem in den Osterferien sowie an weiteren Terminen am Wochenende) in Düsseldorf und Köln statt. Zur Teilnahme eingeladen sind Schülerinnen und Schüler, die 2019 das Abitur erwerben und noch nicht genau wissen, was sie studieren möchten.

Die Workshops sind eingebettet in die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Langzeitstudie „Durchstarten und Studieren“ und werden vom Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität zu Köln begleitet. Das Forschungsprojekt untersucht über einen Zeitraum von drei Jahren Studienwahl, Studienvorbereitung und Studieneinstieg zusätzlich mit einer Online-Befragung.

Interessierte können sich ab dem 15. Januar 2018 für die kostenlose Teilnahme an den Workshops und an der Studie registrieren. Weitere Informationen zu Teilnahmebedingungen und Registrierung unter: [Durchstarten und Studieren - Der Workshop zur Studienwahl](#)



# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Themenschwerpunkt „Förderung des Gründergeistes“

Die Selbständigkeit, die Gründung eines eigenen Unternehmens sind berufliche Perspektiven, die oft nicht so sehr im Fokus der Berufsorientierung von Schulen oder der persönlichen Zukunftsplanung von Schüler/innen stehen. In diesem Themenschwerpunkt möchten wir Ihnen einige Initiativen vorstellen, die Sie und Ihre Schüler/innen dabei unterstützen, auch die unternehmerische Selbständigkeit in den Blick zu nehmen.

### JUNIOR Schülerfirmen: Start-up Spirit in Kölner Schulen

Wie schafft man es, Jugendlichen das Thema Wirtschaft realitätsnah zugänglich zu machen? Wie gelingt es, Schülern Einblicke in die spätere Berufswelt zu geben? Wie lernen sie, wie man aus einem guten Einfall eine marktfähige Geschäftsidee entwickelt - wie bei einem richtigen Start-up? Ganz einfach, man lässt sie ein eigenes Unternehmen gründen.

Bei den bundesweiten JUNIOR Schülerfirmenprogrammen lautet das Motto: „Learning by doing“! Hier werden Schüler zu Unternehmern, erlernen und erproben im Team Grundprinzipien unternehmerischen Handelns und erfahren, wie sich ihre Entscheidungen auswirken. So werden wichtige Kompetenzen gestärkt, die die Jugendlichen fit für die Zukunft machen.

Am Rhein-Gymnasium in Köln war eine Schülerfirma im letzten Jahr sogar preiswürdig. Für ihre „In-Ear-Kopfhöreraufroller“ erhielten die Jungunternehmer von Two Pac den „JUNIOR macht MINT“-Sonderpreis. Ihre Schule ist bei JUNIOR schon als Premiumschule bekannt, da hier seit mehr als fünf Jahren der Gründergeist gefördert wird.

Lehrkräfte stehen den Schülern mit Rat und Tat bei ihren Ideen zur Seite. Um den Bezug zur realen Wirtschaft zu vertiefen, bezieht JUNIOR ehrenamtliche „Wirtschaftspaten“ mit ein. Diese reflektieren mit den Jugendlichen ihre Schülerunternehmen zum betrieblichen Alltag und motivieren als Berater aus dem „echten Leben“. Weitere Informationen unter: [www.junior-programme.de](http://www.junior-programme.de)

Kontakt: Melanie Sennert, Tel. 0221/4981-586, E-Mail: [sennert@iwkoein.de](mailto:sennert@iwkoein.de)



# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Organisation NFTE (Network for teaching entrepreneurship)

### **„Eigeninitiative stärken–Startchancen verbessern–Perspektiven schaffen“**

Schwerpunkt der Arbeit von NFTE ist die Weiterbildung von Lehrkräften.

NFTE liefert ein erlebnisorientiertes, fächerübergreifendes und interaktives Curriculum zur anschaulichen Vermittlung von Entrepreneurship und Wirtschaftskennnissen. Die Lehrkräfte werden von einem hochqualifizierten Team aus Wirtschaftswissenschaft und Pädagogik in dreitägigen Fortbildungen intensiv geschult. Danach werden sie zu Multiplikatoren. Ihre Schüler/innen bekommen ein vielfach ausgezeichnetes Schülerbuch.



Das Programm richtet sich primär an eher sozial benachteiligte Jugendliche. Es hat sich unabhängig von Schulnoten und Elternhaus bei Schüler/innen aller Schularten zwischen 13 und 20 Jahren bewährt. Zum Schluss des Kurses entwickeln die Jugendlichen eine Geschäftsidee für ein eigenes kleines Unternehmen und stellen sie vor einer Jury aus der regionalen Wirtschaft vor.

Es geht darum, Mut zur aktiven Gestaltung des Lebens zu vermitteln und die Persönlichkeit und Kompetenz zu stärken. Die Lehrkräfte entdecken im NFTE Kurs die unterschiedlichen Talente der einzelnen Jugendlichen und fördern sie systematisch. Die Kreativität wird angeregt, Interesse an Wirtschaft geweckt. Dadurch steigt die Motivation der Schüler und Schülerinnen deutlich, sich aktiv mit ihren beruflichen Perspektiven zu beschäftigen – gerade auch bei schulschwierigen Jugendlichen aus bildungsfernen Elternhäusern.

Die nächste Qualifizierung für Lehrkräfte findet voraussichtlich in der 2.Hälfte April 2018 statt. Die Schulung ist kostenfrei. Wichtig ist, dass die Schulleitung die Implementierung in den Unterricht befürwortet. NFTE ergänzt und unterstützt die Landesinitiative „KAoA“

Mehr Information auch unter: [www.nfte.de](http://www.nfte.de)

Persönlicher Kontakt:

Ingeborg Mikloss NFTE – Landesmanagerin NRW

Telefon: 0163/4194357 oder Email: [imikloss@nfte.de](mailto:imikloss@nfte.de)



# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Initiative STARTUP TEENS e.V.

### **„Schüler/innen können unternehmerisches Denken und Handeln immer gebrauchen“**

Die Initiative STARTUP TEENS e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, Teenager von unternehmerischem Denken und Handeln zu begeistern. Denn: Deutschland braucht wieder mehr junge Gründer/innen und ein Klima, das junge Menschen dabei unterstützt, ihre Geschäftsideen erfolgreich umzusetzen. „Wenn uns das gelingt, schaffen wir ein positives Gründerklima in Deutschland, ein neues Verständnis von Unternehmertum und die Förderung von Innovationskraft“, ist sich Mitgründer und Geschäftsführer von STARTUP TEENS, Hauke Schwiezer sicher.



Schüler/innen im Alter von 14-19 Jahren lernen bei den STARTUP TEENS das Handwerkszeug zum Gründen **online**. Diese Form des Unterrichts gibt es in Europa kein zweites Mal. Unabhängig von der Schulform, des Wohnortes und des sozialen Hintergrunds der Schüler/innen. Die Plattform steht auf vier Säulen: Events, Mentoring, der Businessplan-Wettbewerb und das Online-Training. **Alle Leistungen stehen den Jugendlichen kostenlos zur Verfügung**. Die Schnittstelle vom internetbasierten Lernen zur persönlichen Begleitung ist das **Mentoring**. Es ermöglicht Schüler/innen mit ihrer Geschäftsidee bundesweit mit mehr als 370 Mentor/innenn gematcht zu werden.

Die STARTUP TEENS Challenge ist mit 7 x 10.000 Euro der mit Abstand höchstdotierte Business-Plan Wettbewerb für Schüler/innen in Deutschland. Derzeit läuft die Bewerbungsphase. Noch bis zum 15.05.2018 können Businesspläne eingereicht werden. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat Startup Teens im Sommer als Bundessieger der Kategorie „Digitale Bildung“ bei startsocial ausgezeichnet.

**Am Donnerstag, den 01.03.2018 um 17:00 Uhr** haben 100 Teenager aus NRW die Gelegenheit, im Atrium der Hochschule Fresenius in Köln spannende unternehmerische Vorbilder zu treffen. Die Hochschule Fresenius und die IHK Köln richten mit der Non-Profit Initiative Startup Teens ihr erstes Event in Köln aus, um unternehmerisches Denken und Handeln bereits bei Jugendlichen zu fördern. Nähere Informationen folgen in Kürze auf [STARTUP TEENS //](http://STARTUP TEENS //)

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Das Kölner Netzwerk Schülerfirmen von Conaction e.V.

### **Schülerfirmen – weit mehr, als „nur“ Berufsorientierung**

Ob im Catering-Service, im Schulkiosk oder beim Verkauf selbst hergestellter Produkte, in einer Schülerfirma können die (Mit)Macher sich und ihr Können unter betriebswirtschaftlichen Bedingungen erproben. Produktion, Werbung und Vermarktung, Ein- und Verkauf, Buchhaltung, Geschäftsführung und das Wirtschaften mit echtem Geld..., das mögliche Spektrum ist vielfältig und kann eine ganze Reihe inter-



ressanter Berufsfelder widerspiegeln. Inklusiv der Akquise neuer Mitarbeiter und der Frage: Wie bewerbe ich mich richtig? Die dabei angestrebte Selbstverwaltung durch teilnehmende Schülerinnen und Schüler fördert die sozialen und fachlichen Kompetenzen und alternative, handlungsorientierte Lernmethoden erschließen sich von selbst. Und auch der Spaß kommt ganz sicher nicht zu kurz dabei!

2003 gründeten der Jugendhilfeträger ConAction e.V. und das damalige Schulamt der Stadt Köln das Netzwerk Kölner Schülerfirmen. An das Netzwerk können sich Interessierte wenden, die beabsichtigen, eine Schülerfirma zu gründen. Hier erhalten Sie Hilfe zur Gründung einer Schülerfirma, zum rechtlichen Status, zur rechtlichen Einbindung in Schule und können sich als Mitglied des Netzwerks eine Mailadresse einrichten lassen und auf Facebook präsentieren. [Kölner Netzwerk Schülerfirmen - Startseite | Facebook](#)

Einmal im Jahr findet zudem die Kölner Schülerfirmenbörse im historischen Rathaus statt, wo sich die Firmen mit ihren Angeboten und Konzepten einer Jury stellen können (s. Terminübersicht). Ihre Fragen richten Sie bitte an [info@koelnernetzwerkschuelerfirmen.de](mailto:info@koelnernetzwerkschuelerfirmen.de). Dort können Sie auch das „Handbuch Schülerfirmen“ als PDF-Datei oder Handexemplar und individuelle Beratung für Teilnehmer und Multiplikatoren anfordern.



sponsored by

- Daddy
- ~~Ausbildung~~
- Hartz IV

**Gestalte Deine Zukunft –**  
Aktionstage zur Nachwuchsförderung

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Terminübersicht

Wann	Was	Wo	Links
<b>Allgemeine Termine:</b>			
Noch bis 09.02.	Wochen der Studienorientierung	Alle teilnehmenden Hochschulen	<a href="#">Wochen der Studienorientierung</a>
02.+03.02.2018	Einstieg	Köln Messe	<a href="#">Einstieg Köln - Bildungsmesse, Abimesse, Berufsmesse</a>
01.03.2018	Event „STARTUP TEENS“	Hochschule Fresenius	<a href="#">STARTUP TEENS //</a>
01.03.2018	Innungs- und Schülerfirmenbörse	Historisches Rathaus	<a href="#">Aktionstage "Gestalte Deine Zukunft"</a>
02.03.2018	Fachtagung	Rathaus, span. Bau	
02.03.2018	Ausbildungsbörse Abenteuer Beruf	Abenteuerhalle Kalk	
13.03.2018	Azubi-Speed-Dating HWK	RheinEnergieStadion	<a href="#">8. Azubi-Speeddating in Köln - Handwerkskammer zu Köln</a>
01.04.2018*	Bewerbungsschluss Sommersemester für zulassungsfreie Studienfächer		
27.04.2018	Markt der Möglichkeiten	Altenberger Hof, Nippes	<a href="#">Langer Abend der Studienberatung</a>
28.06.2018	Langer Abend der Studienberatung	Alle teilnehmenden Hochschulen	<a href="#">Lange Nacht der Studienberatung - TH Köln</a>
15.07.2018*	Bewerbungsschluss Wintersemester für zulassungsbeschränkte Studienfächer		
01.10.2018*	Bewerbungsschluss Wintersemester für zulassungsfreie Studienfächer		

\* Abweichungen möglich

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

Wann	Was	Wo	Links
<b>Angebote der Universität zu Köln:</b>			<a href="#">Zentrale Studienberatung</a>
17.03.2018	Open Campus – Infotag		<a href="http://www.zsb.uni-koeln.de/opencampus">www.zsb.uni-koeln.de/opencampus</a>
24.03.-07.04.2018	Workshops „Durchstarten und Studieren“		<a href="http://www.zsb.uni-koeln.de/durchstarten">www.zsb.uni-koeln.de/durchstarten</a>
April - Juli	Hochschulpraktikum, Anmeldung über Internet oder per Email an: <a href="mailto:schule-hochschule@verw.uni-koeln.de">schule-hochschule@verw.uni-koeln.de</a> .		<a href="#">Studieren probieren</a>
<b>Angebote der Deutschen Sporthochschule Köln:</b>			<a href="#">Beratungs- und Informationsangebote - Deutsche Sporthochschule Köln</a>
06.+07.02.2018	Sport Eignungstest		
03.03.2018	Campustag		
23.-27.04.2018	Hospitationswoche		<a href="#">Deutsche Sporthochschule Köln</a>
<b>Angebote der technischen Hochschule Köln:</b>			<a href="#">Beratung - TH Köln</a>
19.02.2018			
05.03.2018			
16.04.2018	Workshops „Studieren, aber was?“		
07.05.2018	Anmeldung über Internet erforderlich		
28.05.2018	Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!		<a href="#">"Studieren, aber was?"</a>
11.06.2018			
02.07.2018			
April - Juni	Hospitationswoche möglich Anmeldung über Internet erforderlich		<a href="#">Ein oder zwei Wochen als Studentin oder Student: Die Schnupperwoche - TH Köln</a>
09.06.2018	Tag der offenen Tür		
<b>Osterferienangebote des ZDI-Zentrums:</b>			<a href="http://bildung.koeln.de">bildung.koeln.de</a> - News
26. – 29.03.2018	Praxisprojekt Handwerk – Baue deine eigene Musikbox! (nur für Mädels)		
27. + 28.03.2018	20Girls4Space (nur für Mädels)		
29.03.2018	Erlebnistag Luft- und Raumfahrt beim DLR		
03. – 06.04.201	Expedition Medizintechnik		
03. – 05.04.2018	Praxisprojekt Gentechnik		
04. + 05.04.2018	Praxisprojekt Photoshop		
<b>Terminübersicht über die Standardelemente im Rahmen von KAoA in der Sek. I:</b>			
13. - 15.03.2018: Durchführung Praxiskurse → Anmeldung im BAN-Portal ab sofort			
03. - 05.07.2018: Durchführung Praxiskurse → Anmeldung im BAN-Portal ab sofort			
23. - 27.04.2018: Durchführung BFE → 19.02. - 21.03.2018: Buchung BFE			
02. - 06.07.2018: Durchführung BFE → 07.05. - 06.06.2018: Buchung BFE			
(Gilt nur bei Buchung über die Datenbank: <a href="http://www.berufsfelderkundung-koeln.de">www.berufsfelderkundung-koeln.de</a> .)			

# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

## Linktipps

Es gibt eine große Anzahl von Informationen und Internetseiten zum Thema. Dies ist eine unverbindliche Auswahl an interessanten Links für Sie.

<a href="#">Startseite - Bundesagentur für Arbeit</a>	Neu gestaltete Seite der Agentur für Arbeit
<a href="#">Das bringt mich weiter!</a>	Agentur für Arbeit & Jobcenter: Seite für Jugendliche
<a href="#">Selbsterkundungstool - welcher Beruf passt zu mir?</a>	Schritt für Schritt zum Wunschberuf – für interessierte Jugendliche
<a href="#">Keinabschlussohneanschluss.nrw.de</a>	Kein Abschluss ohne Anschluss, Seite des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, NRW
<a href="#">Berufsorientierung-nrw.de</a>	Seite des Ministeriums für Schule und Bildung zur Berufsorientierung
<a href="#">Berufsfelderkundung-koeln.de</a>	Portal zur Buchung von Berufsfelderkundungen in Köln für Lehrkräfte und Schüler/innen
<a href="#">Bwp-nrw.de</a>	Seite zum Berufswahlpass NRW
<a href="#">Jobmappe NRW begleitet auf dem Weg in den Beruf   Arbeit.Gesundheit.Soziales</a>	Seite zur Jobmappe NRW
<a href="#">Schüler Online in Köln</a>	Plattform zur Anmeldung an den Berufsbildenden Schulen bzw. Berufsschulen in Köln.
<a href="#">Ausbildungsvermittlung - Handwerkskammer zu Köln</a>	Ausbildungsvermittlung der Handwerkskammer zu Köln
<a href="#">IHK Köln : Ausbildungsstellenvermittlung</a>	Ausbildungsvermittlung der Industrie- und Handelskammer Köln
<a href="#">Ausbildungsbotschafter-nrw.de</a>	Projekt Ausbildungsbotschafter
<a href="#">abi-koeln.de</a>	Seite des Kölner Bildungsportals <a href="http://www.bildung.koeln.de">www.bildung.koeln.de</a> zu den Wegen nach dem Abitur in Köln
<a href="#">Dein Weg ins Studium - Bundesagentur für Arbeit</a>	Selbsterkundungstool der Agentur für Arbeit (ehem. Studifinder)
<a href="#">Studium / Studiengänge finden mit studienwahl.de!</a>	Wichtige Informationen zum Studienangebot sowie zu den Themen Studienbewerbung, Studienfinanzierung, Auslandsstudium, und Alternativen zum Hochschulstudium. Außerdem: wechselnde Themen des Monats, News, kostenfreier Newsletter, Veranstaltungs-Datenbank und Praktikumsbörse.
<a href="#">Hochschulkompass</a>	Informationsportal der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) in dem staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen tagesaktuelle Informationen über ihre Studien- und Promotionsmöglichkeiten veröffentlichen.
<a href="#">hochschulstart.de</a>	Das Bewerbungs- und Informationsportal für zulassungsbeschränkte Studiengänge

### Bildnachweis:

- 1) IHK Köln, Projekt 111 Besuche an Schulen
- 2) ZDI-Zentrum Köln
- 3) Institut der deutschen Wirtschaft, Projekt JUNIOR



# STUBO-INFO-LETTER

Ausgabe 2, Januar 2018

Der StuBO-Info-Letter ist in Zusammenarbeit mit der AG Schule-Hochschule/Beruf entstanden.

## Impressum

---

**Herausgeberin:**

Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Amt für Schulentwicklung

Kommunale Koordinierungsstelle

Übergang Schule – Beruf

Im Mediapark 6 D

50670 Köln